

**Workshoptage der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste**  
**Wünsche, Ängste und Befürchtungen der IT 13 A**

Was soll das Ganze?

Das war das erste, was einigen von uns durch den Kopf schoss:

- Wiederholen wir bei den Workshop-Tagen nicht nur schon oft bearbeitete Themen?
- Erwarten uns lange Monologe ohne Punkt und Komma und 08/15-Präsentationen mit meterlangen Texten, die von den Referenten vorgelesen werden?
- Oder gewinnen wir doch noch neue Erkenntnisse?

Was wir uns erhoffen, das sind interessante Vorträge und praktische Anwendungsübungen, die uns bei unserem beruflichen Werdegang weiterhelfen.

Allerdings befürchten wir, dass die beiden Themenbereiche „Schwierige Kunden / Kommunikation“ und „die Arbeit der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien“ sich nicht zur direkten Nutzung für alle Fachrichtungen eignen.

Trotzdem werden wir uns nach den Workshops in jedem Fall über mehr Wissen zu den behandelten Themen freuen.

Insbesondere beim Bewerbungstraining wünschen wir uns individuell angepasste Hilfestellungen beim Erstellen von Bewerbungen, z. B. für eine feste Anstellung nach der Ausbildung. Dazu gehört auch eine intensive Vorbereitung, damit man weniger Angst hat beim Schreiben der Bewerbungen und auch bei den (hoffentlich stattfindenden) Bewerbungsgesprächen.

Schön wäre es gewesen, das Angebot eines solchen Workshops bereits zu einem früheren Zeitpunkt, beispielsweise nach der Zwischenprüfung, erhalten zu haben.

In jedem Fall wünschen wir uns

- ruhige Lernatmosphäre
- aktive Mitarbeit der Klasse
- gute und produktive Teamarbeit

Wir sind gespannt auf das, was kommt!